

MITGLIEDSANTRAG

Um dem Verein Kirmesgesellschaft Seck e.V. beizutreten, bitte folgendes Formular vollständig in **Druckbuchstaben** ausfüllen.



**KIRMESGESELLSCHAFT
SECK e.V.**

PERSONENDATEN

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Geb.-Datum: _____

E-Mail: _____

INFORMATIONEN ZUR MITGLIEDSCHAFT

Mit dieser Erklärung trete ich der Kirmesgesellschaft Seck e.V. unter Anerkennung der Vereinssatzung bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber der Kirmesgesellschaft Seck e.V. keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Der jährlich zu entrichtende Beitrag bemisst sich nach § 7 der Satzung der Kirmesgesellschaft Seck e.V. und ist auf das Konto bei der Westerwald Bank, *IBAN DE37 5739 1800 0015 2830 09* zu überweisen. Alternativ kann dem Verein die Ermächtigung zum automatischen Einzug erteilt werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Vorstandsmitglied jederzeit beendet werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand der Kirmesgesellschaft Seck e.V. behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen.

Mit Unterzeichnung des Antrags erkennt der Antragsteller die Satzung der Kirmesgesellschaft Seck e.V., die vorgenannten allgemeinen Bedingungen und die Speicherung seiner Daten gemäß der auf der Nachfolgesseite aufgeführten Datenschutzinformationen an.

UNTERSCHRIFT

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Informationen zum Datenschutz in der Kirmesgesellschaft Seck

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung der Mitgliedschaft erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässigerweise erhalten (z.B. Behörden, Ämtern, Verbänden oder Versicherungen).

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse, Geschlecht und andere Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), Geburtsdatum) und Bankverbindungsdaten. Ferner kann es im Einzelfall erforderlich sein, Identitätsdaten auf der Basis eines amtlichen Ausweises zu erfassen.

Darüber hinaus können dies auch Daten aus Logfiles, zur Überwachung der Internet- und E-Mailnutzung (soweit zulässig) sein. Dies betrifft insbesondere Vorstandsmitglieder, die Zugang zu E-Mailpostfächern und Social-Media-Accounts haben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Notwendigkeiten der Durchführung der Mitgliedschaft (Beitragszahlungen, Versand von Einladungen, etc.).

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Beispielsweise zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass die Sie im Rahmen der Mitgliedschaft eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutz-würdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Bereiche Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der Mitgliedschaft oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder Satzungen und Ordnungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Der Widerspruch kann formfrei an den Vereinsvorsitzenden gerichtet werden. Bezüglich der Rechte im Sinne der DSGVO wird außerdem auf die §§ 15-21 DSGVO verwiesen. Der Verein stellt mir die DSGVO auf Verlangen zur Verfügung. Die DSGVO ist im Internet frei verfügbar.